ÖKOLOGISCHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Grenze der Landschaftsräume (siehe Textteil, Kapitel V)

12 Nummer der Landschaftsräume (siehe Textteil, Kapitel V)

Entwicklungsmaßnahmen / Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gemäß § 5 (2) 10 BauGB

- A Amphibienschutzmaßnahmen
- B Beseitigung standortfremder Gehölzarten
- BV Entwicklung von Biotopvernetzungsstrukturen Anlage von Struktur- und Verbundelementen (Einzelbaumgruppen, Feldgehölze, Feldraine, Ackerrandstreifen, Altgrasinseln)
- D Durchgrünung von verdichteten Siedlungen
- E Entwicklung landschaftsgerechter Ortsränder
- F Lenkung der Erholungsnutzung (ggf. Texteinschrieb)
- G Umwandlung von Acker in Grünland
- J Neuentwicklung von Feuchtbiotopen
- K Sicherung von Kaltluftabfluß und Durchlüftbarkeit (Mächtigkeit und Richtung siehe Plan 1)
- L Landschaftsgerechte Einbindung von Gebäuden im Außenbereich
- M Erhalt, Pflege und Entwicklung von Magerrasen und Trockenbiotopen (ggf. Texteinschrieb)
- N Verzicht auf Aufforstung
- O Nachpflanzung und Verdichtung lückenhafter Streuobstbestände
- P Pflanzung standortgerechter Ufergehölze
- Q Erhalt und Pflege von Feuchtwiesen und Quellhorizonten
- R Naturnahe Rekultivierung von Deponie- und Abbauflächen
- S Rückbau von Straßenabschnitten
- Ü Festsetzung von Überschwemmungsbereichen / Durchführung retentionsfördernder Maßnahmen
- V Renaturierung von Fließgewässerabschnitten Entfernen von Verbau
- W Pflanzung weg-/straßenbegleitender standortgerechter Gehölze (HPNV)

Entwicklung naturnaher (Fließ-)Gewässerabschnitte / Anlage eines 10 m breiten Gewässerrandstreifens (im Sinne von § 68b WG)

Entwicklung naturnaher Waldsäume und Waldränder

Erhalt und Entwicklung wichtiger Fußwegeverbindungen und Zugänge in die freie Landschaft (Radwegeverbindungen vgl. Plan 2)

Erhalt und Sicherung der Kulturlandschaft

Extensivierung der Landwirtschaft (Acker- und Grünland)

Grünzäsur

Langfristiger Siedlungs-Entwicklungsbereich (Abrundung)

Naherholungsbereich

Regionaler Grünzug - Nachrichtliche Übernahme aus dem Regionalplan (vgl. Text-Anlage 19)

BIOTOPSTRUKTURTYPEN UND REALNUTZUNG

Bestand / Planung

- Wald
- Begleitgehölz an Fließgewässern
- Markantes Feldgehölz, Feldhecke, Einzelbaumgruppe
- Streuobstwiese, strukturreiche Kleingärten/ Streuobstwiese auf ehemaligen Weinberghängen
- Obstplantage
- Koniferenhecke
- Einzelbaum, Baumreihe
- Ruderalfläche, Rohbodenfläche
- Sukzessionsfläche mit Gehölzaufwuchs
- Weinbergbrache, teils mit hohem Obstbaumanteil
- Wacholderheide
- Röhricht, Hochstaudenflur, Seggenried
- Feucht- und Naßwiese
- Magerrasen, Trockenrasen
- Wirtschaftsgrünland, Grünland
- Ackerland, strukturarme Kleingärten, Sonderkultur, Grabeland
- Weinbau
- Fließgewässer
- Stehende Gewässer
- Offene Felsbildung
- Hofflächen, Hausgärten, Parkplätze, weitgehend versiegelte Flächen
- Grünflächen (Nutzungstyp entspr. Darstellung im FNP)
- Gemeindegrenze
- Grenze des Nachbarschaftsverbandes

RECHTLICHE SCHUTZFESTSETZUNGEN

Bestand / Planung

- Naturschutzgebiet (§ 21 NatSchG) (vgl. Text-Anlage 5)
- Landschaftsschutzgebiet (§ 22 NatSchG) (vgl. Text-Anlage 6)
- Naturpark Schönbuch (§ 23 NatSchG) (vgl. Text-Anlage 7)
- Naturdenkmal (§ 24 NatSchG) (vgl. Text-Anlage 8)
- Besonders geschützter Biotop (§ 24a NatSchG), kartiert im Rahmen der § 24a-Kartierung derzeit in Erarbeitung (vgl. Text-Anlage 9)
- Geschützter Grünbestand (§ 25 NatSchG) (vgl. Text-Anlage 10)
- Waldschutzgebiet (§ 32 WaldG) (vgl. Text-Anlage 13)
- Bodendenkmal (§ 2 DSchG)
- Wasserschutzgebiet (§ 19 WHG) (vgl. Text-Anlage 14)
- Überschwemmungsgebiet (§ 32 WHG) (vgl. Text-Anlage 14)
- Überschwemmungsgebiet, fachtechnisch abgegrenzt (vgl. Text-Anlage 14)
- Überschwemmungsgebiet mit Umbruchverbot (§§ 77, 79 WG) (vgl. Text-Anlage 14)

BIOTOPKARTIERUNGEN, GEWÄSSERENTWICKLUNGSPLÄNE

- Biotop der Landesbiotopkartierung Baden-Württemberg (LfU-Biotop, vgl. Text-Anlage 15)
- Kartierung der Vegetationseinheiten Reutlingen (vgl. Text-Anlage 16)
- Biotop der Stadtbiotopkartierung Tübingen (vgl. Text-Anlage 17)
- Gewässerentwicklungsplanung (WG § 68b) (vgl. Text-Anlage 20)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

- Überschwemmungsgebiet, fachtechnisch abgegrenzt, aber keine Rechtsverordnung vorgesehen
- Ausgleichs- und Ersatzflächen bereits genehmigter Vorhaben, § 11 NatSchG und § 8a BNatSchG (§§ 5, 9 BauGB, vgl. Text-Anlage 11)

PLANGRUNDLAGE

Flächennutzungsplan des NBV Reutlingen-Tübingen mit Darstellungen des FNP.
Erläuterungen vgl. Legende des FNP.

0 500 1000 1500

Maßstab 1 : 25.000

NACHBARSCHAFTSVERBAND REUTLINGEN - TÜBINGEN LANDSCHAFTSPLAN 1997

PLAN 4 WEST

ÖKOLOGISCHES ENTWICKLUNGS-KONZEPT

Waltraud Pustal Landschaftsökologie ϵ Planung Pfullingen